



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1905-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, den 24. Juni 1905.

52. Vorstellung ausser Abonnement

Schiller-Cyclus II.

10. Vorstellung.

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Regie: Hugo Walter.

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann	Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter.
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Seppi, Hirtenknabe	Lily Donecker.
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Alfred Möller	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Hanna v. Rothenberg.
Werner Stauffacher		Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter	Lucie Lissl.
Itel Reding	Hugo Walter	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Toni Wittels.
Hans auf der Mauer	Richard Eichrodt.	Armgard, Bäuerinnen	{ Riza Bajor.
Jörg im Hofe	Karl Welde.	Mechthild, {	{ Ida Schilling.
Ulrich der Schmied	Heinrich Brentano.	Walther, Tell's Knaben	{ Hedwig Hirsch.
Jost von Weiler	Mathias Voigt.	Wilhelm, {	{ Rosa Koch.
Walther Fürst	Hans Ausfelder.	Friesshardt, Söldner	{ Emil Hecht.
Wilhelm Tell	Franz Ludwig.	Leuthold, {	{ Gustav Kallenberger.
Rösselmann der Pfarrer	Emil Vanderstetten.	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Alexander Kökert.
Petermann, der Sigrist	Georg Becker.	Joh. Parricida, Herzog von Schwaben	Hans Godeck.
Kuoni, der Hirt	Alfred Sieder.	Stüssi, der Flurschütz	Joachim Kromer.
Werni, der Jäger	Karl Marx.	Der Frohvoigt	Hugo Schödl.
Ruodi, der Fischer	Hugo Voisin.	Ausrufer	Franz Schippers.
Arnold von Melchthal	Georg Köhler.	Erster Geselle	Conrad Ritter.
Konrad Baumgarten	Paul Tietsch.	Zweiter Geselle	Georg Maudanz.
Meier von Sarnen	Bruno Hildebrandt.	Alter Mann	Heinrich Brentano.
Struth von Winkelried	Adolf Peters.	Erster Reiter	Eduard Jachtmann.
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug.	Zweiter Reiter	August Krebs.
Burkhard am Böhel	Wilhelm Semes.	Meister Steinmetz	Andreas Bongard.
Arnold von Sewa	Theodor Starke.		
Konrad Hunn	Karl Lobertz.		
Kunz von Gersau	Karl Welde.		

Barmherzige Brüder, Gesslerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten, Gesellen.

* * * Werner Stauffacher: Herr Mathieu Pfell vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast
Maschinerie und Beleuchtung: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Reserve-Loge I. Rang	Mk. 4.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterre-Logen	" 3.— " "	Stehplätze im Parkett	Mk. 2.— per Platz
I. Rang-Logen	" 3.— " "	Parterre-Stehplatz	" 1.— " "
II. " "	" 2.— " "	Gallerie-Loge	" —.60 " "
		Gallerie	" —.30 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 25. Juni 1905.

Im Hoftheater.

55. Vorstellung im Abonnement B.

MANON.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philipp Gille. Musik von J. Massenet.
Deutsch von Ferdinand Gumbert.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Letztes Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Königlicher Hofschauspieler aus München.

Jägerblut.

Volksstück (in 4 Akten (6 Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger.
Musik von Josef Kräger.

Zangerl: Direktor Konrad Dreher.

Anfang 8 Uhr.